

Qualitätsstufen der Arbeit in Schullandheimen (Stand Juni 2012)

Qualitätsstufen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Kriterien			
Beteiligung der Lernenden bei der Planung des SLH-aufenthaltes	Die Pädagogen des SLH entwickeln „fertige“ Bausteine/Angebote für den Aufenthalt der Lernenden.	Die Pädagogen erfragen die Lernziele der Gruppe im Vorfeld des Aufenthaltes und planen die Bausteine/Angebote auf der Grundlage der Lernziele.	Die Pädagogen erarbeiten gemeinsam mit den Lernenden die Gestaltung des Aufenthaltes auf der Grundlage vereinbarter Lernziele.
Nutzung der Lernvoraussetzungen	Die Pädagogen des SLH orientieren sich bei der Erstellung der Bausteine/Angebote an den für die jeweilige Altersstufe zu erwartenden Voraussetzungen sowie am entsprechenden Lehrplan.	Die Pädagogen beziehen die Voraussetzungen aktiv in die Planung der Lerninhalte ein.	Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, Inhalte und Methoden auf der Grundlage ihrer individuellen Voraussetzungen auszuwählen.
Nutzung der Interessen der Lernenden	Die Pädagogen des SLH beziehen die vermuteten Interessen der jeweiligen Altersstufe in die Planung ein.	Die Pädagogen des SLH beziehen die erfragten Interessen aktiv in die Planung der Lerninhalte ein.	Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, Inhalte und Methoden auf der Grundlage ihrer individuellen Interessen auszuwählen.
Ziele der Lernenden als Grundlage für erfolgreiche Lernprozesse	Im SLH bilden Bausteine/Angebote die Grundlage für das Lernen. Persönliche Lernziele werden nicht/wenig berücksichtigt.	Die Lernenden entwickeln eigene Lernziele auf der Grundlage vorgegebener Bausteine/Angebote.	Auf der Grundlage eigener Lernziele wählen die Lernenden Inhalte und Methoden aus.
Soziales Lernen	Die Pädagogen des SLH geben Verhaltensregeln vor, auf deren Grundlage die Zusammenarbeit organisiert wird.	Die Pädagogen erarbeiten gemeinsam mit den Lernenden Verhaltensregeln und sorgen für deren Einhaltung.	Die Lernenden reflektieren über ihr Verhalten im SLH und optimieren ihr Verhalten entsprechend. Auftretende Konflikte werden kooperativ geklärt.
Selbstständigkeit der Lernenden	Die Pädagogen des SLH leiten die Lernenden bei der Umsetzung der Bausteine/Angebote an.	Die Pädagogen begleiten die Lernenden bei der Umsetzung der Bausteine/Angebote, wenn diese deren Hilfe benötigen.	Die Pädagogen unterstützen die Lernenden durch gezielte Fragen bei der Findung eigener Problemlösungen.
individuelle Lernzeit	Die Pädagogen des SLH strukturieren den Tagesablauf der Lernenden vor.	Die Pädagogen ermöglichen Phasen individuellen Lernens in einem vorstrukturierten Ablauf.	Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, ihre Lernzeit individuell zu gestalten.
Ermöglichung	Die Pädagogen des SLH geben den	Die Pädagogen geben den Lernenden	Die Pädagogen ermöglichen den

verschiedener Lernwege	Lernenden einen Lernweg zur Erreichung der Lernziele vor.	verschiedene Lernwege vor.	Lernenden die Bestimmung ihrer eigenen Lernwege zur Erreichung der individuellen Ziele.
Kooperation der Pädagogen	Die Pädagogen der Schulen unterstützen die SLH-Pädagogen bei der Gestaltung der Lernprozesse.	Die Pädagogen übernehmen nach vorheriger Absprache Verantwortung für Teilaufgaben.	Die Pädagogen übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Begleitung der Lernenden.
Selbstreflexion als Instrument, Lernerfolge zu überprüfen	Die Pädagogen des SLH sorgen für eine Ergebnispräsentation.	Die Pädagogen leiten die Lernenden an, ihre Ergebnisse und den Lernprozess zu beschreiben und zu präsentieren.	Die Pädagogen unterstützen die Reflexion der Lernprozesse und-ergebnisse sowie deren Übertragung auf zukünftiges Lernen.
Fremdreflexion in Bezug auf die Lernprozesse und Ergebnisse der Lernenden	Die Pädagogen geben der Lerngruppe Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Lernergebnisse.	Die Pädagogen geben den Lernenden individuelle Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Ergebnisse sowie des Lernprozesses.	Die Pädagogen geben den Lernenden individuelle Rückmeldungen und leiten sie dazu an, sich gegenseitig Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Ergebnisse sowie des Lernprozesses zu geben.
Fremdreflexion in Bezug auf die Qualität der pädagogischen Arbeit im Schullandheim	Die Pädagogen des SLH nutzen den Evaluationsbogen „Einschätzung zum Aufenthalt im SLH“.	Die Pädagogen nutzen selbst erarbeitete Evaluationsinstrumente. Am Ende des SLH-Aufenthaltes findet ein kriteriengeleitetes Auswertungsgespräch zur Qualität der Arbeit der Pädagogen durch die Lernenden statt.	Die Pädagogen entwickeln eine Feedbackkultur, in der die Lernenden den Pädagogen laufend Rückmeldung zur Qualität ihrer Arbeit geben. Die Pädagogen nutzen diese, um den Lernprozess zu verbessern.